

Sehr geehrte Hergiswilerinnen und Hergiswiler

Das Problem ist bekannt: In den letzten Jahren wurden laufend öffentliche Parkplätze aufgehoben, ohne dass die betroffene Bevölkerung Einfluss nehmen konnte.

Zu diesem schleichenden Parkplatz-Abbau durch die Behörden sollen nun die Hergiswiler Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Urne Stellung beziehen können.



Am 29. April habe ich der Gemeindeganzlei einen ersten Teil der Unterschriften eingereicht.

Es waren gemäss Stimmrechtsbeglaubigung 575 rechtsgültige Unterschriften. Damit ist das Quorum für eine Urnenabstimmung überdeutlich erreicht. Mit allen weiteren Bögen, welche seitdem laufend bei mir ankommen, sind es bis jetzt über 750 Unterschriften von Hergiswilerinnen und Hergiswilern geworden.

Ich danke allen, welche auf den unzähligen Bögen unterschrieben haben und die Mühe und den Aufwand nicht gescheut haben, die Bögen per Post zu schicken oder selber direkt vorbeizubringen. Vor allem haben mich die vielen Post-it-Grüsse, Gratulationskärtchen und unterstützenden Begleitbriefe gefreut.

Nun werden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Hergiswil zu folgendem Antrag befinden können:

«Die Gemeinde Hergiswil darf keine öffentlichen Parkplätze abbauen. (...) Es ist regelmässig zu prüfen, wo die Gemeinde zusätzliche öffentliche Parkplätze erstellen kann.»

Hergiswil ist mit den weitverzweigten Quartieren in der Höhe und wegen der vielen steilen Dorfstrassen vorwiegend ein Autodorf. Dazu soll man als Gemeinde auch stehen. Die Bevölkerung sowie die Gewerbetreibenden sind auf möglichst viele und möglichst direkt vor Ort gelegene Parkplätze angewiesen:

Damit Hergiswil weiterhin ein bürger- und gewerbefreundliches und belebtes Dorf bleiben kann.

Mit freundlichem Gruss

Christoph Keller, Bahnhofstrasse 5a, 6052 Hergiswil